



Travis Kusian (von links), Ammar Shakir und Tor Persson präsentieren landestypische Gerichte und Trachten. Foto: Sebastian Kutzner

Köttbullar im Russischunterricht

Drei Schüler stellen ihre Herkunftsländer vor

Gardelegen (sk) • Schweden, Pakistan und die Philippinen waren gestern Thema im Russisch-Unterricht der 9. Klasse des Geschwister-Scholl-Gymnasiums in Gardelegen. In der letzten Stunde des Schuljahres stellten die Schüler Tor Persson (Schweden), Ammar Shakir (Pakistan) und Travis Kusian (Philippinen) ihre Herkunftsländer vor.

In dem Vortrag machten sie ihren Mitschülern die vielen Unterschiede in Kultur, Sprache und vor allem dem Essen deutlich. Zur Veranschaulichung und Kostprobe hatte jeder der drei etwas landestypisches mitgebracht. Ammar Shakir führte seinen Klassenkameraden eine Tracht vor, wie man sie in Pakistan als Kind trägt. Tor Persson ließ von seiner Mutter das Fleischgericht Köttbullar braten und die Mama von Travis Kusian bereitete Biko vor - ein Reisgericht mit Kokos.

Während Tor und Travis in Deutschland geboren wurden, lebt Ammar erst seit neun Jahren hier. Mit der Sprache hat er

jedoch keine Probleme mehr. Dafür stellte er seine Muttersprache vor und sagte einige Gebete auf.

Auch Tor spricht die Sprache seines Herkunftslandes fließend und sang eine Strophe der schwedischen Nationalhymne vor. Fast jede Ferien reist er mit seinen Eltern in die schwedische Heimat. „Auch, um meine Schwester zu besuchen“, sagt er. Ammar fliegt mit seiner Familie nur in den Winterferien nach Pakistan, wie er erklärt: „Im Sommer ist es dort einfach viel zu heiß.“ Travis war zuletzt als kleiner Junge in der Heimat seiner Mutter. „Die Philippinen sind leider zu weit weg, um regelmäßig rüberzufliegen“, sagt er.

Auch die Themen Schulpflicht und die unterschiedlichen Arten von Toiletten wurden von den Gymnasiasten besprochen. Für viele Lacher sorgte dabei eine Geschichte von Travis: „Auf den Philippinen gibt es keine Klobrillen. Da hockt man sich einfach drüber und nimmt anschließend einen Schlauch zum Spülen.“